

### **Raumklima im Herbst - Winter**

Lufttemperatur, Strahlungstemperatur, Luftgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit und die Luftqualität bilden ein komplexes System, das den Menschen und Bodenbelägen angepasst sein muss. Es soll mit vertretbarem Aufwand erreichbare grösstmögliche Behaglichkeit bieten.

Holzfußböden reagieren wie alle Holzbauteile stark auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Holzfeuchteänderungen. Veränderung der Holzfeuchtigkeit ziehen entweder Schwindungen oder aber Quellungen mit den entsprechenden Folgewirkungen nach sich. Um diesbezüglich außergewöhnliche Veränderungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, daß sich die relative Luftfeuchte in den mit Holzfußboden belegten Räumlichkeiten möglichst ganzjährig im Bereich zwischen 40% und 50 % bewegt bei einer Raumtemperatur von 20 - 22°C.

### **Vorsorgemassnahmen**

Vermieden somit unnötige Beanstandungen und informieren Sie ihre Kunden frühzeitig über den gezielten Einsatz von Mess- und Luftbefeuchtungsmöglichkeiten.

Mit der richtigen Luftfeuchtigkeit ist auch die nachhaltige Werterhaltung des Bodenbelages gewährleistet.

### **Fachinformation**

Im Anhang finden Sie einschlägige Informationen von der ISP ([www.parkett-verband.ch](http://www.parkett-verband.ch)) und dem BAG (Bundesamt für Gesundheit)

Mit freundlichen Grüßen

Das Flooright – Team

Anlagen

- ISP Merkblatt 27
- BAG Merkblatt „Luftbefeuchter“